

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das System Artillerie besteht aus mehr als nur Geschützen

Immer dann, wenn es in der laufenden Armeediskussion um die Artillerie geht, ist nur von den Geschützen die Rede. Damit greift die Diskussion zu kurz, und wesentliche Grundlagen werden vernachlässigt.

Matthias Vetsch

Seit etwas mehr als hundert Jahren wird die Artillerie systematisch im indirekten Schiessen eingesetzt. Dies erfordert eine Aufklärungskomponente, die Ziele beurteilt und Feuerbefehle erteilt, eine Rechenkomponente, welche die Zielkoordinaten in Schiesselemente umrechnet und schliesslich auch Geschütze. Da stets mehr Ziele als Feereinheiten vorhanden sind, ist die Priorisierung der Ziele und die Zuweisung von Feereinheiten einer der wichtigsten artilleristischen Prozesse, der eng mit den Kommandanten der Kampftruppen geführt werden muss. Dafür werden die entsprechenden Telekommunikationsmittel und Verbindungen für Daten und Sprache benötigt. Und nicht zuletzt kommt der Logistik beim Grossverbrau-



Das System Artillerie ist mehr als nur Geschütze – aber ohne Geschütze kann kein System Artillerie glaubwürdig betrieben werden. Bild: ZEM

cher Artillerie eine ganz besondere Bedeutung zu.

cher Artillerie eine ganz besondere Bedeutung zu.

Komplexität bei der Feuerunterstützung steigt

Dass die Aufgaben und Prozesse von Aufklärung, Feuerführung und -leitung in den letzten Jahrzehnten laufend komplexer geworden sind, hängt nicht nur von der Informations- und Telekommunikationstechnologie ab. Vielmehr sind es die Anforderungen von taktischer Seite an Geschwindigkeit, Genauigkeit und Vermeidung von Kollateralschäden, welche die Aufgaben von Schiesskommandanten (SKdt), Feuerunterstützungsoffizieren (FUOf) und Feu-

Sparen Sie mit dem SBB RailAway-Kombi.

SUISSE PUBLIC
Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe + Verwaltungen

Bern, 21. – 24.6.2011
Messeplatz Bern | www.suissepublic.ch

Patronat

Ausstellung „Neues Ziel!“
Die Schweizer Artillerie im Wandel der Zeit

Das ideale Ausflugsziel für Militär- und Technikinteressierte

Museum im Zeughaus
Randenstrasse 34
8204 Schaffhausen
Telefon: + 41 (0)52 632 78 99

Öffnungszeiten und Führungen:
www.museumimzeughaus.ch

Offiziersstiefel
nach Mass mit Passform-Garantie

Lederstiefel in höchster Qualität
äusserst leicht (ab 650 g)
sehr strapazierfähig
hervorragendes Klima + Komfort
problemloses Wiederbesohlen

Lederfutter
wasserdicht

Grenadier light

Grenadier Original

BALMER Oscar Balmer, eidg. dipl. Schuhmacher
CH-3758 Lattersbach
Bergsport-Zentrum Telefon 033 681 22 00, Fax 033 681 20 00
Sportschuhmacherei E-Mail: info@balmer-bergsport.ch, www.balmer-bergsport.ch